



Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie WS 2018/19 Übungsserie 9

Vorlesung: B. Schmalfuß

Übung: T. Bock, S. Engelhardt, C.C.M. Ritsch, B. Schmalfuß

H-Aufgabe 1(6 Punkte)

Gegeben sei die Funktion

$$f(x) = \begin{cases} 0 & : |x| > 3 \\ \frac{1}{3} - \frac{1}{9}x & : x \in [0, 3] \\ \frac{1}{3} + \frac{1}{9}x & : x \in [-3, 0] \end{cases}$$

- Man weise nach, dass $f(x)$ eine Dichtefunktion ist.
- Man berechne Verteilungsfunktion, Erwartungswert und Varianz der zugehörigen Wahrscheinlichkeitsverteilung.
- Man berechne das 0.25-Quantil und das 0.75-Quantil der zugehörigen Wahrscheinlichkeitsverteilung.

H-Aufgabe 2(6 Punkte auf den 2. Teil der Aufgabe (Berechnung von $\mathbb{E}Z$))

Für nichtnegative stetige Zufallsvariablen Z mit Verteilungsfunktion $F(z)$ gilt

$$\mathbb{E}Z = \int_0^{\infty} (1 - F(z))dz,$$

falls $\mathbb{E}Z$ existiert. Man mache sich diese Formel klar und berechne damit den Erwartungswert einer Zufallsvariablen Z , die die Verteilungsfunktion

$$F(z) = \begin{cases} 1 - e^{-\frac{z^2}{\lambda}} & : z \geq 0 \\ 0 & : \text{sonst} \end{cases}$$

besitzt, falls $\lambda > 0$.

Hinweis: Man beachte die Dichtefunktion der Standardnormalverteilung.

Aufgabe 3

Gegeben sei eine Zufallsvariable X , die $N(\mu, \sigma^2)$ -verteilt ist. Man gebe eine Formel für die α -Quantile dieser Zufallsvariablen an, falls die α -Quantile einer standardnormalverteilten Zufallsvariablen mit $\alpha \geq 0.5$ bekannt sind.

Aufgabe 4

Gegeben sei die Funktion

$$f(x) = \begin{cases} a|x|^3 & : -2 \leq x \leq 2 \\ 0 & : \text{sonst.} \end{cases}$$

- (a) Man berechne die Konstante a so, dass $f(x)$ eine Dichtefunktion ist.
- (b) Man berechne Verteilungsfunktion, Erwartungswert und Varianz der zugehörigen Wahrscheinlichkeitsverteilung.
- (c) Man berechne das 0.25-Quantil und das 0.75-Quantil der zugehörigen Wahrscheinlichkeitsverteilung.

Aufgabe 5

Es sei eine Dichte gegeben durch

$$f(x) = \begin{cases} \alpha\beta x^{\beta-1} e^{-\alpha x^\beta}, & x \geq 0 \\ 0, & x < 0, \end{cases}$$

wobei $\alpha, \beta > 0$. Eine Zufallsvariable, die diese Dichte besitzt, heißt Weibull-verteilt.

- Berechnen Sie die dazugehörige Verteilungsfunktion.
- Gegeben seien auf $(0, 1)$ gleichmäßig verteilte Zufallszahlen x_1, x_2, \dots . Erzeugen Sie mit diesen Zufallszahlen Weibull- verteilte Zufallszahlen.

Aufgabe 6

Gegeben sei ein diskrete Zufallsvariable, die die Werte $a < b < c$ mit Wahrscheinlichkeiten $p_a, p_b, p_c \in (0, 1)$ annimmt. Man überlege sich, wie man Zufallszahlen mit dieser Wahrscheinlichkeitsverteilung aus gleichmäßig verteilten Zufallszahlen aus dem Intervall $(0, 1)$ erzeugt.